

Neue Bücher zur Erwachsenenbildung

Ein Service der DIE-Bibliothek

Arnold, Rolf

Es ist später, als du denkst. Perspektiven für die Restbiografie
Bern: hep-Verl., 2017

Der handlungsorientiert und nachdenklich geschriebene Band stellt Denkhorizonte und Methoden vor, wie die Über-60-Jährigen ihre restliche Lebenszeit bewusst gestalten und reflektieren können. Er skizziert die Möglichkeit, eine klarsichtige und reflektierte Lebenshaltung zu entwickeln, statt die verbleibende Zeit untätig an sich vorüberziehen zu lassen.

Brunnhuber, Stefan

Die Kunst der Transformation. Wie wir lernen, die Welt zu verändern
Freiburg: Herder, 2016

Das Buch nutzt Erkenntnisse der Psychologie und Nachhaltigkeitsforschung – Stichworte hierfür sind Dissoziation und Kollusion –, um Barrieren des Wandels aufzuzeigen. Brunnhuber macht strukturelle Vorschläge für gesellschaftlichen Wandel, insbesondere für Komplementärwährungen, ein Grundeinkommen oder Lebensstilmodifikationen.

Campiche, Roland J./Kuzeawu, Afi Saka
Die jungen Alten. Vom Bildungssystem vergessen

Zürich: Seismo Verl., 2017

Campiche und Kuzeawu analysieren die aktuelle Situation der Seniorenuniversitäten in der Schweiz. Nach einer Beschreibung der Struktur der bestehenden Institutionen werden Bildungsbedürfnisse der Teilnehmenden vorgestellt und Anstöße für eine teilnehmerorientierte Pädagogik für ältere Menschen entwickelt.

Chomsky, Noam

Was für Lebewesen sind wir?

Berlin: Suhrkamp, 2017

Die Aufsatzsammlung versammelt vier Texte, die das sprachwissenschaftliche Wirken von Noam Chomsky in seiner Breite vorstellen. Chomskys Aufmerksamkeit gilt der allen Sprachen zugrunde

liegenden Universalgrammatik und den Beschränkungen, denen unser Denken durch die menschliche Sprache unterliegt. Durch diese Beschränkungen, so Chomsky, können uns einige Geheimnisse der Natur für immer verborgen bleiben. Zugleich eröffne die Sprache aber eine kreative Freiheit; einen Freiheitseinstinkt, der uns gegen Herrschaft aufbegehren und eine freie Entfaltung suchen lässt.

Curtius, Ernst Robert

Elemente der Bildung

München: C. H. Beck Verlag, 2017

Die sorgfältige Edition macht Curtius' Buch, in den 1930er Jahren geschrieben und nie veröffentlicht, erstmals der Öffentlichkeit zugänglich. In einem ausführlichen Nachwort geht Ernst-Peter Wieckenberg der Frage nach, welche persönlichen und politischen Umstände das Erscheinen verhindert haben. Er verortet das Buch in Curtius' Denken und den Debatten der Zeit, insbesondere auch des Hohenrodter Bundes, und zeigt eindrucksvoll, wie sich ein deutscher Geisteswissenschaftler gegen die ideologische Vereinnahmung der Bildung stemmte und dabei selbst im Strom der Ideologien mitschwamm.

Desjardins, Richard

Political economy of adult learning systems.

Comparative study of strategies, policies and constraints

London [u. a.]: Bloomsbury, 2017

Auf der Basis vergleichender Statistiken zur Erwachsenenbildung aus PIAAC und Fallstudien einzelner Länder analysiert der Autor, welche Weiterbildungsstrukturen und Weiterbildungspolitiken das Lernen Erwachsener fördern. Dabei umfasst das Spektrum Angebote des weiterbildenden Universitätsstudiums, der betrieblichen Weiterbildung, kompensatorischer, zivilgesellschaftlicher und Freizeit-Angebote. Diskutiert werden die Beispiele Vereinigtes Königreich, Südkorea, Dänemark, Finnland, Norwegen, Deutschland und die Niederlande.

Erpenbeck, John/Sauter, Werner (Hrsg.)

Handbuch Kompetenzentwicklung im Netz.

Bausteine einer neuen Lernwelt
Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2017

Im Handbuch geht es um die Entwicklung von Fähigkeiten, selbstorganisiert und kreativ mit den technischen und kommunikativen Möglichkeiten elektronischer Datennetze umzugehen, sie für die eigene Kompetenzentwicklung wie auch für die von Schülerinnen und Schülern, Studierenden und Mitarbeitenden zu nutzen. Praktikern kann es helfen, bedarfsgerechte Konzepte und Instrumente des Kompetenzaufbaus mit innovativen Lernformen zu entwickeln und umzusetzen.

Hartleb, Florian

Die Stunde der Populisten. Wie sich unsere Politik trumpetisiert und was wir dagegen tun können

Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verl., 2017

Dieser Band beschreibt Begründungszusammenhänge für den seit den 1980er Jahren entstandenen Populismus insbesondere in Europa und gibt Analyse Kriterien und Argumente zur Orientierung in der Auseinandersetzung mit diesem erstarkenden Phänomen.

Hill, Burkhard/Banffy-Hall, Alicia de (Hrsg.)

Community Music. Beiträge zur Theorie und Praxis aus internationaler und deutscher Perspektive

Münster: Waxmann, 2017

Dieser Sammelband enthält Beiträge aus internationaler und nationaler Perspektive, die die Community Music in Theorie, Praxis und Ausbildung beleuchten. Es ist zugleich die erste deutschsprachige Textsammlung zu diesem Thema.

Käpplinger, Bernd/Robak, Steffi/Fleige, Marion/Hippel, Aiga von/ Gieseke, Wiltrud
Cultures of Program Planning in Adult Education. Concepts, Research Results and Archives

Frankfurt a. M.: Lang, 2017

Der aus einer internationalen Konferenz entstandene Band setzt internationale und vergleichende Forschungen

zu Programmplanung in Beziehung und führt in die Forschungsmethode der Programmanalyse ein. Außerdem stellen die drei deutschsprachigen Programmarchive ihre Bestände und Forschungsinfrastrukturen vor.

Klemm, Ulrich (Hrsg.)

Die Idee der Volkshochschule und die politische Gegenwart

Hannover: Offizin-Verl., 2017

Die Autoren des Bandes reflektieren die Aufgaben, Ressourcen und Perspektiven gegenwärtiger VHS-Arbeit im Kontext der politischen Gegenwart kritisch. Sie kommen zu dem Schluss, dass die VHS noch stärker zu einem bürger-schaftlichen und öffentlichen Ort der Demokratieentwicklung werden muss.

Koppel, Ilka

Entwicklung einer Online-Diagnostik für die Alphabetisierung. Eine Design-Based Research-Studie [Elektronische Ressource]

Wiesbaden: Springer VS, 2017.

Die Studie geht der Frage nach, wie eine Online-Diagnostik zur literalen und mathematischen Kompetenzmessung für die Zielgruppe gebrauchstauglich zu gestalten ist. Der Zugang zur Fragestellung wird über aktuelle Erkenntnisse sowie theoretische Hintergründe zu den Themen computerbasierte Diagnostik, funktionaler Analphabetismus, Usability und Kognitionpsychologie hergestellt. Für die Studie wurden außerdem funktionale Analphabeten beobachtet und befragt. Auch Experten der Alphabetisierungspraxis kommen zu Wort. Vorge-stellt werden insbesondere Ergebnisse zu Computererfahrungen und zum Nutzungsverhalten der Testpersonen.

Löw Beer, David

Ökonomische Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Eine phänomenographische Untersuchung in der Lehrerinnenbildung [Elektronische Ressource]

Opladen [u. a.]: Barbara Budrich, 2016
Auf Grundlage eines Literaturberichts werden zwei Schlüsselmodelle der relevanten Bezugsdisziplinen bestimmt,

nämlich die ökonomische Bewertung und das Management von Ökosystemdienstleistungen und umweltpolitische Instrumente. Danach werden die beiden identifizierten Modelle inhaltlich entsprechend der Anforderungen des Literacy-Ansatzes detailliert aufgearbeitet. Im zweiten Teil der Arbeit werden Präkonzepte, d. h. Vorstellungen, die bei Lernenden vor einem Bildungsprozess bestehen, zu Phänomenen erforscht, die anhand der beiden ausgewählten fachlichen Modelle bearbeitet werden können.

Marquard, Markus

Internetnutzung weiterbildungsinteressierter Älterer als Kompetenzentwicklung. Eine Fallstudie zum Zusammenhang von Internetnutzung,

lebenslangem Lernen und aktivem Alter(n) im Kontext des »Virtuellen und realen Lern- und Kompetenz-Netzwerks älterer Erwachsener (ViLE) e. V.«
Ulm: Klemm + Oelschläger, 2016
Der Band beschäftigt sich mit dem Zusammenhang von aktivem und gelingendem Altern, lebenslangem Lernen und der Internetnutzung durch Ältere. An der Schnittstelle zwischen Altersforschung und Erwachsenenbildung wird dabei der Begriff »Kompetenzentwicklung« im und für das Altern herausgearbeitet. Medienpädagogische Fragestellungen werden in Bezug auf das Lernen älterer Menschen mit Hilfe des Internets diskutiert und Online-Communities als ein Ermöglichungsraum für Lernen und Kompetenzentwicklung im Alter analysiert.

Schiffauer, Werner/Eilert, Anne/Rudloff, Marlene (Hrsg.).

So schaffen wir das – eine Zivilgesellschaft im Aufbruch. 90 wegweisende Projekte mit Geflüchteten

Bielefeld: transcript, 2017
Zwischen 2015 und 2016 sind etwa 15.000 Projekte entstanden, in denen kreative Antworten auf die vielfältigen Herausforderungen der Zuwanderung gefunden wurden. In diesem Band werden 90 Projekte beispielhaft dargestellt. Sie zeigen, welche Kraft zur

Bewältigung von gesellschaftlichen Problemen in der Zivilgesellschaft zu finden ist – und welches Potenzial zu einem neuen Miteinander nicht nur im Umgang mit Zuwanderern, sondern auch innerhalb der Zivilgesellschaft steckt.

Siegemund, Horst

Die Transformationsperiode der Volkshochschule Leipzig 1990 bis 1997

Ulm: Klemm + Oelschläger, 2017

Die Quellenstudie stellt Kontinuität und Wandel in der Geschichte der Volkshochschule Leipzig in den 1990er Jahren vor. Im Mittelpunkt steht die Phase der deutschen Wiedervereinigung, die hier mit dem Begriff der Transformation beschrieben wird.

Willner, Sarah

Geschichte en passant. Archäologisches Themenwandern in den Alpen als wissenschaftliche Praxis

Münster: Waxmann, 2017

Die Studie untersucht die Art und Weise, wie aus einem alpinen Wanderweg ein *Themed Environment* wird, in dem Wissen über Ötzi und seine Lebensweise vermittelt werden kann. Zum anderen beschreibt Willner die Aneignung dieses Wissens über die Körpertechnik des Bergwanderns bzw. Bergsteigens und untersucht die Rolle physisch-sensorisch-emotionaler Erfahrungen bei dieser Wissensaneignung.

Zimmermann, Therese E./Jütte, Wolfgang/Horváth, Franz (Hrsg.)

Arenen der Weiterbildung

Bern: hep-Verl., 2016

Die Festschrift für Karl Weber, den langjährigen Leiter des Zentrums für universitäre Weiterbildung der Universität Bern, will zu handlungspraktischen Reflexionen, bildungspolitischen Debatten und zur weiterführenden Forschung der Weiterbildungslandschaft in der Schweiz anregen.

Klaus Heuer (DIE)

Personalia

Prof. Dr. Hendrik Drachsler ist neuer Professor für Informatik mit dem Schwerpunkt Educational Technologies am Deutschen Institut für Internationale



Foto: DIPF

Pädagogische Forschung (DIPF) und an der Goethe-Universität. Mit der gemeinsamen Berufung stärken die beiden Institutionen die deutsche Forschung zur Digitalisierung von Bildung.

Karl Heinz Eisfeld ist neuer Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Katholische Erwachsenenbildung München und Freising. Er löst Pater Alfons Friedrich SDB ab. Als Stellvertreterin folgt Ursula Lay (1. Vorsitzende des KBW Traunstein) Dieter Thalhammer nach.

Am 17. März 2017 wurde das Präsidium des Dachverbandes der Weiterbildungsorganisationen (DVWO) satzungsgemäß neu gewählt: **Joerg-Friedrich Gampper** ist neuer Präsident.

Dr. Reinhild Hugenroth leitet die Geschäftsstelle des Netzwerkes Alpha-betisierung und Grundbildung der KEB Sachsen-Anhalt, die gemeinsam von der Ländlichen Erwachsenenbildung, von Arbeit und Leben und der KEB getragen wird.

Heike Riedel ist seit dem 1. April 2017 Geschäftsführerin der Landesarbeitsgemeinschaft für Katholische Erwachsenen- und Familienbildung NRW e.V. und hat somit die Nachfolge von Klaus Wittek angetreten.

Veranstaltungstipps

8. Werkstatt für Kritische Bildungstheorie

Die Werkstatt Kritische Bildungstheorie 2017 findet vom **10.–12. Juli** in Bad Alexandersbad statt. Die Veranstaltung richtet sich an Praktiker, Studierende und Forschende in Pädagogik, Theologie und Erwachsenenbildung sowie benachbarter Disziplinen.

www.werkstatt-kritische-bildungstheorie.de

International PhD Summer School

Unter dem Motto »Lifelong Learning and Professional Development« steht die International PhD Summer School vom **08.–11. August 2017** an der Universität von Roskilde (RUC) in Zusammenarbeit u. a. mit der University of Lower Silesia (Polen) statt.

https://www.die-bonn.de/docs/Roskilde_Summer_School_2017.pdf

ECER 2017

Die Europäische Konferenz für Bildungsforschung – European Conference on Educational Research (ECER), die vom **22.–25. August 2017** in Kopenhagen stattfindet, lädt die Teilnehmenden dazu ein, über die Rolle der Bildungsforschung bei der Reform der Bildung und dem Imperativ des ständigen Wandels nachzudenken.

www.eera-ecer.de/ecer-2017-copenhagen

17. EARLI-Konferenz

Die Europäische Vereinigung für Lern- und Erziehungsforschung (EARLI) veranstaltet vom **29. August–02. September 2017** die 17. EARLI-Konferenz an der Universität Tampere in Finnland. Die Konferenz richtet sich an internationale Nachwuchswissenschaftler und widmet sich dem Thema »Bildung an der Schnittstelle von Wirtschaft und Politik«.

<https://earli.org/earli-2017>

DGWF-Jahrestagung 2017

Vom **13.–15. September 2017** findet die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium (DGWF) an der Hochschule Magdeburg-Stendal statt. Mit den Themen »Nachhaltigkeit, Digitalisierung und gesellschaftlicher Auftrag« rückt die DGWF mögliche Zukunftsperspektiven der Hochschulweiterbildung in den Fokus der Jahrestagung 2017.

<https://dgwf.net>

»Enhancing Digital Competences in Education and Training«

Vom **17.–20. September 2017** organisiert die estnische Nationale Agentur Erasmus+ ein sektorübergreifendes Kontaktseminar für alle Erasmus+-Programmländer. Das Seminar findet in Tallinn statt, während Estland die

EU-Ratspräsidentschaft hält. Der Leitgedanke des Kontaktseminars besteht darin, Partner mit ähnlichen Interessen zu finden und Ideen zum Thema digitale Kompetenzen zu entwickeln. Das Seminar steht Teilnehmenden aus den Bereichen Schulbildung, Berufsbildung, Erwachsenenbildung und Hochschulbildung offen.

www.agence-erasmus.fr/docs/2529_programme-tca-estonie.pdf

Fachtagung

»Erwachsenenbildung 2027«

Die Gesellschaft Erwachsenenbildung und Behinderung e.V. (GEB) lädt am **23. September 2017** zur Fachtagung »Erwachsenenbildung 2027 – Inklusive Bildungshäuser als Orte der selbstbestimmten Teilhabe?«. Die Tagung richtet sich an Bildungsorganisationen, Einrichtungen der Behindertenhilfe und Interessierte aus den Bereichen Selbsthilfe, Interkulturelle Bildung und Erwachsenenbildung. Die Veranstalter möchten mit den Teilnehmenden herausarbeiten, welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen, um die Interessen der Besucherinnen und Besucher inklusiver Bildungshäuser bedarfsgerecht bedienen zu können. Dabei soll es um Kooperation und Vernetzung, aber auch um die praktische Erprobung neuer Ansätze und Möglichkeiten gehen.

www.geseb.de